



# Kulturzeichen 2019

**urEigen**

»Was erzählt DEIN Ort  
im Kitzinger Land?«

Juni – August 2019  
Auftakt 01. Juni

# Best of Kulturzeichen 2015–2018



# Kulturzeichen 2019

## Herzlich willkommen

zu den KULTURZEICHEN 2019!

Als Landkreis haben wir uns 2013/14 die Fragen gestellt: Was macht den Landkreis Kitzingen aus? Worin unterscheidet sich die Region von anderen? Wo liegen die verborgenen Schätze des Kitzinger Landes? Was ist der kulturelle Fingerabdruck der Region?

Aus einem offenen Kreativwettbewerb ist damals das von der Agentur Kulturgold entwickelte Konzept des fünfjährigen Zyklus »Kulturzeichen Kitzinger Land« hervorgegangen. Seit 2015 haben jeden Sommer Künstler von außen, aber vor allem die vielen Kulturschaffenden aus der Region die Besonderheiten des Kitzinger Landes mit den Mitteln der zeitgenössischen Kunst sichtbar gemacht. Das Auftaktjahr rückte den Gründungsmythos der Region, die Hadeloga-Sage, in den Mittelpunkt. In den Folgejahren wurden mit den regionalen Themen Wein (WEINZEICHEN 2016), Wasser (WASSERZEICHEN 2017) und Garten (GARTENZEICHEN 2018) kulturlandschaftliche Besonderheiten der Region in den Blick genommen. Für das große Engagement und die vielen wunderbaren Kulturzeichen-Momente möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten danken.

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe stellen wir die Frage nach dem »urEigenen« in der Region noch einmal in den Mittelpunkt und laden Sie ein, wie die Künstler, sich die Frage zu stellen: Was erzählt DEIN Ort im Kitzinger Land? Zum Einstieg empfehle ich Ihnen hierfür den Skulpturenweg »urEigen« am Herrngraben in Iphofen. Es erwartet Sie wie immer eine Fülle an Programmpunkten regionaler Kulturschaffender, die die Sommermonate kulturell zum Strahlen bringen. Wir können gespannt sein auf neue Perspektiven und Eindrücke!

**Tamara Bischof**  
Landrätin

In der Regel ist der Zutritt zu den Veranstaltungen kostenfrei, sofern nicht anders angegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe:  
[www.kitzinger-land.de/kulturzeichen](http://www.kitzinger-land.de/kulturzeichen)

Ein besonderer Dank gilt allen Kulturschaffenden und Kulturakteuren aus der Region. Ohne diese wären die Kulturzeichen in dieser Form nicht möglich gewesen. Genau diese Mischung – Region und Sicht von außen – hat die Beliebtheit der Kulturzeichen ausgemacht. Insgesamt haben sich Kulturschaffende bzw. Kulturakteure mit rund 60 Beiträgen und Kommunen/Andere mit rund 40 Beiträgen an den Kulturzeichen beteiligt, mehr als 130 Veranstaltungen wurden im Rahmen der Kulturzeichen Kitzinger Land angeboten.

# Das Eröffnungswochenende

## Skulpturenweg »urEigen« rund um den Herrengraben von Iphofen

**01. Juni, 16.00 – 19.00 Uhr\***

### **Vernissage des Skulpturenwegs »urEigen« mit musikalischem Spaziergang**

Der Skulpturenweg »urEigen« wird eröffnet mit einer kurzen Einführung, gefolgt von einer Führung und einem musikalischen Rahmenprogramm rund um den Herrengraben. Flanieren Sie entlang der historischen Stadtmauer mit einem Glas Wein, naschen Sie Leckereien, tauschen Sie sich darüber aus, was Ihnen die Skulpturen über Ihr Kitzinger Land erzählen und lauschen Sie der musikalischen Vielfalt. Auch Kinder sind herzlich zur Vernissage eingeladen. Anschließend laden einzelne Iphöfer Weingüter zum kulturellen Ausklang in die Stadt (siehe Seite 5).

- 16.00 Uhr Offizielle Eröffnung der KULTURZEICHEN durch Landrätin Tamara Bischof
- 16.30 – 18.00 Uhr Musik rund um den Herrengraben (Melissa Muther, Cellotta, Lisa Wohlfahrt, Joe Krieg Duo) und Führung durch den Skulpturenweg
- 18.00 – 19.00 Uhr Musikalischer Ausklang

*Treffpunkt mit Begrüßung und kurzer Einführung am Herrengraben zwischen Rödelseer Tor und Henkersturm.*

### **Laufzeit: 01. Juni – 31. August**

»urEigen. Was erzählt Dein Ort im Kitzinger Land?« – mit dieser Frage hat der Landkreis Kitzingen fränkische Künstlerinnen und Künstler im Rahmen einer Ausschreibung dazu eingeladen, sich den Besonderheiten der Region aus unterschiedlichen künstlerischen Perspektiven anzunähern und in skulpturale und installative Konzepte zu übersetzen: Welche ureigenen und besonderen Geschichten erzählt die Region? Welche Spuren dieser Erzählungen lassen sich in den einzelnen Orten und Gemeinden des Kitzinger Landes aufspüren und künstlerisch sichtbar machen?

Eine Fachjury wählte acht Konzepte aus. Aufgestellt und zu besichtigen sind die Objekte rund um die mittelalterliche Befestigungsanlage der Stadt Iphofen entlang des Herrengrabens. Ergänzend finden sich an den Skulpturen Informationsstelen, auf denen die Künstlerinnen und Künstler ihren Moment des »urEigene« im Kunstwerk beschreiben.

### **Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:**

Laila Auberger/ Jonas Urbasik (Nürnberg), Roger Bischoff (Dettelbach), Kerstin Kassel (Oberrüsselbach), Marc Kraemer (Marktstef), Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Laserkoala (Würzburg), Christoph Mayer (Würzburg), Stephan Nüßlein (Obernbreit), Birgitta Volz (Nürnberg)

Für die Unterstützung des Projekts danken wir der Stadt Iphofen.

\* Im Falle von schlechter Witterung wird die Eröffnung im Historischen Rathaus von Iphofen durchgeführt.

## Programm am Eröffnungswochenende in Iphofen, 01./02. Juni

### **Galerie MAX-21**

In den historischen Räumen des ehemaligen Torhauses werden unter dem Titel »Iphofen im Bild – von 1895 bis heute« Bilder von Elias Bancroft, Otto Modersohn, Konrad Winter, Beni Altmüller und Andere gezeigt.

*Sa und So 14.00 – 17.00 Uhr | Maxstr. 21*

### **Knauf-Museum**

In der Sonderausstellung »ELEFANT – Graue Riesen in Natur und Kultur« steht eines der größten lebenden Säugetiere der Welt im Mittelpunkt.

*Sa. 10.00 – 17.00 Uhr und So. 11.00 – 17.00 Uhr | Am Marktplatz*

### **Ausstellung in der Geschichtsscheune**

*Sa. und So. 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet | hinter dem Hist. Rathaus*

### **Iphöfer Gästeführer**

Stadtführung – eine spannende Zeitreise durch das mittelalterliche Iphofen.

*Sa. 10.30 – 12.00 Uhr, 3 € / Pers, keine Anmeldung erforderlich  
Treffpunkt: Tourist Information Iphofen*

### **BioWeingut Bausewein**

Führung zum Geschichtswineberg. Ein fantastischer Ausblick und zwei Weine belohnen den Aufstieg. Die Wanderung endet ca. um 16.00 Uhr wieder am Altstadt-Hotel, wo die Teilnahme an der offenen Bio-Weinverkostung besteht.

*Sa. 13.30 – 16.00 Uhr, 9 € / Pers. | Breite Gasse 1*

### **Weingut Emmerich**

Wanderung durch die Iphöfer Weinberge. Im Weingut beschließen zwei Weinkostproben die Führung.

*Sa. 14.00 Uhr, 7,50 € / Pers., Anmeldung unter Tel. 09323/875930  
Treffpunkt an der TouristInfo Iphofen*

### **Weingut Ilmbacher Hof**

Fotoausstellung von Andreas Riedel mit Texten von Helmut Haberkamm. Am Sonntag Improvisationstheater »Eine fränkische Hochzeit mit Hindernissen« um 14.00 und 16.00 Uhr.

*So ab 13.00 Uhr | Lange Gasse 36*

### **Weingut Thomas Mend**

Das Weingut Mend lädt die Besucher zu Weintagen auf sein Gut und präsentiert nicht nur seine eigenen Weine, sondern auch die Kreationen ehemaliger Azubis. Dazu gibt es Bilderkunst in der WeinbergStube. Am Samstagabend sorgen die »Kellermäster« für musikalische Stimmung.

*Sa ab 14.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr | Weinbergstr. 13*

### **Weingut Ruck**

Kultur mit Ruck präsentiert: Fauste! – Ein Puppenspiel für Erwachsene mit Thomas Glasmeyer in der Kelterhalle des Weinguts Ruck in der Heringsgasse Iphofen.

*Sa. 19.30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € erm., Kartenverkauf:  
Tel. 09323/800880 | Marktplatz 19*

### **Weingut Hans Wirsching**

Führung durch den historischen Weinkeller mit Vorstellung des fränkischen Spitzenguts und vier ausgewählten Weinen.

*So. 15.00 – 17.00 Uhr, 25 € / Pers.*

*Anmeldung unter Tel. 09323/87330, Ludwigstraße 16*

### **Weingut Zehntkeller**

Über drei Stockwerke tief unter Erde erstreckt sich der imposante Weinkeller des Weingutes Zehntkeller.

*Führung Sa. 11.00 – 12.00 Uhr, 8 € / Pers.*

*Romantik Hotel Zehntkeller, Bahnhofstr. 12*



# Das Programm

## Dauerbrenner

### »Der Main bei uns«

**28. Mai – 24. Juni**

Der Fluss ist der Wirkungsort von Bernhard Ziegler. Als Nebenberufsfischer und Obermeister der Fischerzunft hat er zum Main einen ganz speziellen Bezug. Wenn er auf dem Fluss ist, denkt er auch immer an seine Vorfahren – wie diese den Fischfang betrieben haben und wie sich seit dem der Main verändert hat. Die Ausstellung zeigt fotorealistische Ölgemälde von der Natur am Fluss.

*Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr, Midissage am 08.06., 18.00 Uhr  
Kultur- und Kommunikationszentrum, Rathausplatz 6, Dettelbach*

### Ausstellung »Vom Untertan zum Staatsbürger«

**30. Mai – 23. Juni**

Die Ausstellung wirft einen Blick auf die Geschichte der Neubayern in Unterfranken. Ihre Hoffnung auf Einheit, Recht und Freiheit, die sie bereits beim Gaibacher Fest 1832 zum Ausdruck brachten, mündete schließlich in einer starken Demokratiebewegung in den Städten und Dörfern sowie auf dem Schwanberg.

*Eröffnung 30. Mai, 18.00 Uhr – dann ganztags bis 23. Juni.  
Führungen jeweils So. nach den Gottesdiensten um 10.30 Uhr  
Kreuzgang der St. Michaelkirche Schwanberg*

### »Iphofen im Bild – von 1895 bis heute«

**01. Juni – 23. Juni**

Die Galerie MAX-21 zeigt in den historischen Räumen des ehemaligen Torhauses Bilder aus Iphofen von Elias Bancroft, Otto Modersohn, Konrad Winter, Beni Altmüller und anderen.

*Sa. und So. 14.00 – 17.00 Uhr  
Galerie MAX-21, Maxstr. 21, Iphofen*

### Music & Art im Zeichen des Massurrealismus

**01. Juni – 30. Juni**

Sommerach ist der Ausgangspunkt für die Kunstrichtung des Massurrealismus. Diese Strömung beschreibt die Zusammenführung der Ästhetik des Surrealismus mit den modernen Massenmedien und bettet sie häufig in den Kontext der Popkunst ein. Die Werke der Multimediakünstlerin und Malerin Christine Dumbky und Robert Heizenröther (RobSky.de) ermöglichen es dem Publikum, Kunst zu erleben, die unterhält, gleichzeitig tiefgehende Fragen stellt und das menschliche Element im Schöpfungsprozess zeigt.

*Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr  
Schwarzacher Torturm, Hauptstraße 22, Sommerach*

### Ausstellung »100 Heimat-schätze in Bayern: Das Volkacher Salbuch«

**01. Juni – 31. Juli**

Das Volkacher Salbuch von 1504 des Stadtschreibers Niklas Brobst ist eine sehr wertvolle Handschrift mit kolorierten Illustrationen und beschreibt detailliert und anschaulich das Alltagsleben der ca. 1.200 Volkacher Bürgerinnen und Bürger um 1500. Das Salbuch wurde 2018 mit dem Prädikat »Heimatschatz in Bayern« ausgezeichnet.

*www.museum.barockscheune.de  
Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. und So. 11.00 – 17.00 Uhr  
Museum Barockscheune, Weinstraße 7, Volkach*



Der Volkacher Müller der Schaubmühle beim Eid vor dem Bürgermeister, Volkacher Salbuch, © Wikimedia Commons

### Meditationsweg »Bibel, Wein und Weisheiten«

**01. Juni – 31. August**

Der Meditationsweg verläuft oberhalb der Neuseser Steillagenweingebirge auf gut begehren Weinbergswegen ca. 2,5 km als Rundweg und wieder zurück zum Dorf. Der Weg bietet herrliche Aussichten in die Mainschleife und von der Vogelsburg bis zum Steigerwald mit Blick auf die unterhalb liegenden Weinorte Sommerach, Nordheim, Escherndorf und Köhler und deren Weinlagen. Auf der Wegstrecke sind neben zwei Schutzhütten auch eine Aussichtsplattform mit Panoramatscheibe und über 20 Hinweistafeln zum Motto »Bibel, Wein und Weisheiten«.

*Führung am So. 16.06. um 14.00 Uhr im Rahmen des Glatzenweinfests, Treffpunkt und Anmeldung zur Führung um 14.00 Uhr am Musikpodium des Weinfestes in Neuses a. Berg, Kurzführung ca. 1 Stunde. Erw. 1 €.*



Der Meditationsweg in Neuses am Berg bei Dettelbach © Tourist Information Dettelbach

## Ausstellung »Gegenpol«

**01. Juni – 31. August**

Szenerien zwischen gegenständlichen und abstrakten Motiven. Sabine Fleckenstein zeigt Fototransfertechnik und Malerei, die sich zu collagenartigen Bildern vermischen. Sie sind der gemalte Bildeindruck aus der Auseinandersetzung mit Vertrautem und Idylle auf der einen Seite und Fortschritt und Entwicklung auf der anderen Seite.

Öffnungszeiten unter [www.vinothekiphofen.de](http://www.vinothekiphofen.de)  
Vinothek Iphofen, Kirchplatz 7, Iphofen

## Der »Gute Ort« – Führungen über den Jüdischen Friedhof Rödelsee

**02. Juni – 14. Juli**

Auf dem Jüdischen Friedhof Rödelsee wurden seit dem 15. Jahrhundert Menschen aus rund 20 jüdischen Gemeinden des »Rabbinats Kitzingen« beerdigt. Die historische Begräbnisstätte zeugt von der Geschichte und Kultur der Region und der Verwurzelung jüdischer Menschen in ihren Ortschaften. Sie birgt mit über 2000 Grabsteinen bis heute Geheimnisse und Geschichten und ist – welch Paradoxon – heute wieder ein erstaunlich lebendiger Ort ...

[www.synagoge-kitzingen.de](http://www.synagoge-kitzingen.de), So. jeweils um 16.00 Uhr  
(02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07.)

Zu jüdischen Gräbern bringen Besucher einen kleinen Stein mit, Herren tragen eine Kopfbedeckung.

Jüdischer Friedhof Rödelsee (der Ausschilderung ab Dorfmitte Rödelsee auf der Alten Iphöfer Straße folgen)



Denkmal für die Gefallenen auf dem Jüdischen Friedhof Rödelsee,  
© Margret Löther

## »HEIM STOCK MAIN«

**08. Juni – 31. August**

Installation der Künstlerin Melinda Hillion mit Team Schrollahopfer. Land Kreis Art – MAIN STOCK HEIM – Drei Wörter, ein Name, unsere Identität. Die Installation erzählt unsere Geschichte. Melinda Hillion präsentiert bei der Führung zur Vernissage die miteinander verwobenen Facetten. Im Anschluss bieten bei Kunst und wundervollem Panorama-Blick, hiesige Winzer inmitten des Weinberges das ein oder andere Glas Wein an, mitgebrachte Picknickkörbe sind herzlich willkommen. Die Installation ist auch individuell erkundbar.

Vernissage am 08.06. um 17.00 Uhr

An der Weinbergshütte/Brunnweg, Mainstockheim

## Ausstellung »Von Segnitz nach Südwest«

**16. Juni – 04. August**

Heimatkunde muss nicht an der Gemarkungsgrenze enden. So hinterließen auch zahlreiche Segnitzer als Auswanderer, Flüchtlinge oder Missionare ihre Spuren in aller Welt. Ausgehend von den Einwohnern aus prähistorischer Zeit werden Besucher auf eine Zeit- und Weltreise entführt.

So. jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr, 2 € / Pers.

Museum Segeum in der alten Schule in Segnitz,  
Sulzfelder Straße 3, Segnitz

## Ausstellung »Wenn, Herr, einst die Posaune ruft – 50 Jahre Posaunenchor«

**29. Juni – 01. Dezember**

Im 50. Gründungsjahr widmet das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim dem Posaunenchor Mönchsondheim eine Sonderausstellung. Er steht beispielhaft für das vielfältige Posaunenchorwesen im Landkreis Kitzingen. Es wird zurückgeblickt auf das reiche Vereinsleben, das mit dem Dorfleben und der Dorfkirche eng verbandelt ist.

Führung zur Sonderausstellung: 15.08. um 14.00 Uhr

Nur Museumseintritt in Höhe von Erw. 5 €, Kinder/Jugendl. 1 €

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)

## Ausstellung »Kunst im Amtshaus 2019«

**20. Juli – 04. August**

Ende 2015 erwarb die Gemeinde Seinsheim das ehemalige Amtshaus in der Nähe der Kirchgaden. In diesem historischen Fachwerkgebäude aus dem 17. Jahrhundert zeigen zum dritten Mal Künstler aus Seinsheim und der Region ihre Werke in einer Ausstellung. Beteiligte Künstler: Frank Dimitri Etienne, Brian Fitzgibbon, Doreen Koch, Birkhild Leupold, Natascha Mann, Kurt Pregitzer, Wolfgang Ernst Wieland, Wolfgang Josef Wieland, Thunidur Jonsdottir Glaeser.

Vernissage: Sa. 20.07. um 17.00 Uhr; Öffnungszeiten Ausstellung:

So. 21.07., 28.07. und 04.08. jeweils 13.00 – 18.00 Uhr

Amtshaus, Rathausplatz 2, Seinsheim

Besichtigungen nach Vereinbarung möglich, Tel. 09332/590514



Holzrelief »XIV Heilige« von Brian Fitzgibbon, © Dirk Rose



# Das Programm Kalender

## 30. Mai

18.00 Uhr

### Eröffnung der Ausstellung »Vom Untertan zum Staatsbürger«

*Im Kreuzgang der St. Michaelkirche und Kappelrangen auf dem Schwanberg*

*Weitere Infos siehe Seite 6*

## 31. Mai

19.00 – 20.30 Uhr

### Filmvorführung »Marktbreiter G'schichten – Zeitgeschichtliches aus den 50er – 70er Jahren«

In einem Interview-Dokumentar-Film werden historisches Film- und Bildmaterial sowie Ansichten aus dem Marktbreit der 1950er bis -70er Jahre durch Zeitzeugen-Interviews ergänzt. Zuschauer können dabei einen Einblick in das Marktbreiter Leben und die Mentalität der damaligen Zeit bekommen.

5 € / Pers.

*Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2, Marktbreit*



Blick auf den Marktbreiter Alten Kranen, © Checknology

## 01. Juni

16.00 – 19.00 Uhr

### Vernissage Skulpturenweg »urEigen«

- 16.00 Uhr Offizielle Eröffnung der KULTURZEICHEN durch Landrätin Tamara Bischof
  - 16.30 – 18.00 Uhr Musik und Führung rund um den Herrengaben
  - 18.00 – 19.00 Uhr Musikalischer Ausklang
- Treffpunkt am Herrengaben zwischen Rödelseer Tor und Henkersturm, Iphofen*  
*Im Falle von schlechter Witterung wird die Eröffnung im Historischen Rathaus von Iphofen durchgeführt.*  
*Weitere Infos siehe Seite 4*

## 01. / 02. Juni

### Programm am Eröffnungswochenende in Iphofen

*Weitere Infos siehe Seite 5*

## 01. / 02. Juni

10.00 – 17.00 Uhr

### Ausstellung »Schielen. Fotografie! Kunst?«

Der älteste ursprünglich erhaltene Hafen Bayerns dient als Kulisse für schwarz-weiß Fotografien in 3D. Dabei können die Besucher sich durch Strabismus convergens – der medizinische Begriff für Innenschielen – verblüffen lassen, wenn durch aktives Schielen zwei Bilder im Gehirn verschmelzen und man im Motiv versinkt.

*Kulturgarten Siegmund, St. Stephan Straße 17, Marktsteft*



© Thomas Siegmund

## 02. Juni

11.00 Uhr

### Führung durch den Skulpturenweg »urEigen«

*Treffpunkt an der TouristInfo Iphofen*

*Weiter Infos siehe Seite 4*

14.00 – 15.30 Uhr

### Wanderung »Schatzsuche rund um den Tannenberg«

Eine kleine Entdeckungsreise nach den Schätzen auf und unter dem Tannenberg, welche für die Weinstöcke auf der Bergkuppel ein hervorragendes Umfeld bieten.

*Gutes Schuhwerk und Voranmeldung werden erbeten.*

*Anmeldung unter 09326/1539, 5 € / Pers.*

*Wanderparkplatz am Ortsausgang, Hüttenheim*



Herrengaben Iphofen, © Richard Schober

## 08. Juni

17.00 Uhr

### Vernissage »HEIM STOCK MAIN«

Installation der Künstlerin Melinda Hillion mit Team Schrollahopfer

An der Weinbergshütte/Brunnweg, Mainstockheim

Weitere Infos siehe Seite 8



© Melinda Hillion

18.00 Uhr

### Midissage zur Ausstellung »Der Main bei uns«

von Bernhard Ziegler

Kultur- und Kommunikationszentrum, Dettelbach

Weitere Infos siehe Seite 6

## 09. Juni

14.00 – 15.00 Uhr

### Führung »Zeitreise in die Vergangenheit«

Zu erfahren ist am Beispiel von Mönchsondheim, wie die Menschen früher im Kitzinger Land gelebt haben. Es kann spannenden Geschichten gelauscht werden, während die Kirchenburg, das Rathaus, die Schule und das landwirtschaftliche Anwesen besichtigt werden.

Nur Museumseintritt in Höhe von Erw. 5 €, Kinder/Jugendl. 1 €

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)

## 16. Juni

14.00 – 15.00 Uhr

### Führung durch den Meditationsweg »Bibel, Wein und Weisheiten«

1 € / Erw., Kurzführung ca. 1 Stunde

Treffpunkt und Anmeldung um 14 Uhr am Musikpodium des Weinfestes in Neuses a. Berg | Weitere Infos siehe Seite 7

14.00 – 18.00 Uhr

### Führungen zur Ausstellung »Von Segnitz nach Südwest«

Führungen um 14.00, 15.30, 17.00 Uhr, Dauer 1 Stunde

Museum Segeum in der alten Schule in Segnitz,

Sulzfelder Straße 3, Segnitz | Weitere Infos siehe Seite 9

## 16. Juni

11.00 – 18.00 Uhr

### 16. Unterfränkischer Volksmusiktag

Volkslieder, traditionelle Tänze und fränkischer Dialekt erwecken den Dorfplatz vor der Kirchenburg zum Leben. Zu erleben ist, wie früher im Kitzinger Land gesungen und getanzt wurde. Zudem kann man sich über die Bedeutung der Volksmusik und Mundart in Unterfranken informieren.

Erw. 5 €, Kinder und Jugendliche 1 €

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)



© Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

14.00 – 15.30 Uhr

### Führung »Wo der Bartel nicht nur den Most holt«

Die Kirche in Seinsheim ist vollständig auf Weinkellern errichtet und mit Gaden aus dem 15. Jahrhundert umbaut. Einzutauchen gilt es in die Welt der Winzer, Bauern und Bierbrauer. Bestaunt werden kann auch hier die »Kleinste Brauerei Unterfrankens«.

Anmeldung unter 09332/590966, 5 € / Pers.

Vor der Kirche in Seinsheim

## 20. Juni

14.00 Uhr, 15.30 Uhr

### Vorstellung des Volkacher Salbuchs

Museum Barockscheune, Weinstraße 7, Volkach

Weitere Infos siehe Seite 7

## 23. Juni

14.00 – 15.00 Uhr

### Führung »Kräutergarten«

Im Kräutergarten des Kirchenburgmuseums befinden sich ortstypische Kräuter und Heilpflanzen aus Mönchsondheim. Es wird Wissenswertes über deren Anwendung und Wirkung berichtet. Zudem wird ein Blick auf die Bedeutung der Pflanzen im Volks- und Aberglauben geworfen.

Nur Museumseintritt in Höhe von Erw. 5 €, Kinder/Jugendl. 1 €

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)



## 29. Juni

18.30 – 20.00 Uhr

### **Geschichte und Geschichten aus dem Lesebuch des Marktes Markt Einersheim**

»Das Lesebuch« der Gemeinde, zusammengestellt von Gemeindecarchivar Franz Vogel, ist eine Schatztruhe an wertvollen historischen und kulturellen Aufzeichnungen. Es bietet vielfältige Einblicke in die Geschicke und das Leben der Gemeinde aus drei Epochen. Über so manche Anekdote kann sicherlich herzlich gelacht werden.

Anmeldung unter 09326/1539, 5 € / Pers.

Vogelsangbalkon am Weinbergshaus, Markt Einersheim

## 30. Juni

14.00 – 16.30 Uhr

### **Kulturgeschichtliche Wanderung Bullenheimer Berg**

Über das südliche Zangentor verläuft die Wanderung auf das Plateau des Bullenheimer Berges, ein Ort bronzezeitlicher Hochkultur. Weiter geht es über den Bullenheimer Aussichtsturm zur Kunigundenkapelle mit traumhaftem Ausblick auf das Vorland des Steigerwalds. Vom Schilfsandsteinbruch geht es bergab zur Weinparadiesscheune mit der Möglichkeit zur Einkehr auf dem Weinparadiesfest.

Anmeldung unter 09842/1590, 6 € / Pers.

Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Frankenberg-Nenzenheim

## 05. Juli

19.00 Uhr

### **Fledermausspaziergang mit Hellmine Langohr**

Hellmine Langohr, eine typisch fränkische Fledermaus, begleitet den Spaziergang durch das abendliche Dorf. Sie zeigt den Ort aus ihrer Sicht. Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen der Kultur des Menschen und der Ökologie eines Grauen Langohrs? Eine Veranstaltung der Hellmitzheimer Dorfgemeinschaft mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) Unterfranken. Durch den Abend führen Harald Heinritz und Christian Söder.

Flatterhaus Hellmitzheim, Mönchsondheimer Straße 8, Iphofen-Hellmitzheim

## 07. Juli

11.00 – 18.00 Uhr

### **Kirchenburgfest**

Zu entdecken gibt es traditionelles, dörfliches Handwerk und seltene Handarbeit: Klöpplerin, Polsterer, Korbflechter, Zimmerer und viele weitere lassen sich über die Schulter schauen und geben altes Wissen preis. Kinder und Erwachsene dürfen mit Hand anlegen und selber alte Techniken ausprobieren, die im Kitzinger Land angewendet wurden. Zwischendurch kann der Streichelzoo oder das »Mittelalterliche Dorf« besucht werden.

Erw. 5 €, Kinder und Jugendliche 1 €

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)

## 13. Juli

14.00 – 15.00 Uhr

### **Führung mit dem »Volkacher stattschreyber und notarius Niklas Brobst«**

Gästeführer Heiko Bäuerlein zeigt in historischer Gewandung seine Stadt, sein Salbuch und führt in die Zeit um 1500.

Anmeldung unter [kulturzeichen@kitzingen.de](mailto:kulturzeichen@kitzingen.de)

Treffpunkt: Marktplatz, Volkach

## 14. Juli

14.00 – 15.00 Uhr

### **Führung »Zeitreise in die Vergangenheit«**

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

Weitere Infos siehe Seite 12

## 20. Juli

17.00 Uhr

### **Vernissage der Ausstellung »Kunst im Amtshaus 2019«**

Amtshaus, Seinsheim

Weitere Infos siehe Seite 9

## 21. Juli

15.00 Uhr

### **Führung durch die Kirchenburg Markt Herrnsheim**

Eng schmiegt sich die historische Kirchenburganlage um die Simultankirche St. Martin in Markt Herrnsheim. Bei dieser Führung im Rahmen des traditionellen Herrnsheimer Marktes kann in die Geschichten aus der interessanten Vergangenheit des Ortes getaucht werden.

Kirchenburg, Markt Herrnsheim



Kirchenburg Markt Herrnsheim

© Creative Commons, Irmgard



## 27. Juli

13.00 – 18.00 Uhr

### **Geführte Radtour: »Was unseren Landkreis besonders macht – Kirchenburgen im südlichen Landkreis Kitzingen«**

Beginnend mit einer Führung durch die Dauerausstellung im Kirchenburgmuseum Mönchsondheim werden anschließend die Kirchenburgen in Willanzheim, Markt Herrnsheim, Seinsheim, Hüttenheim und Nenzenheim mit dem Fahrrad besucht. Die Strecke beträgt insgesamt ca. 21 km. Fahrräder müssen mitgebracht werden. Ausgangs- und Endpunkt ist das Kirchenburgmuseum.

7 € / Pers., Anmeldung erwünscht unter Tel. 09326/1224

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)

## 28. Juli

14.00 – 15.30 Uhr

### **Führung »1101 Jahre Hüttenheim »Das Heim des HIDD«**

Mit einer königlichen Urkunde geht Hüttenheim Anno 918 in die urkundlich bezeugte Geschichte ein. Mit dem Tannenbergs als bekannten Hausberg ist Hüttenheim weithin sichtbar zu erkennen. Das Zentrum des Ortes bildet die wuchtige Kirchenburganlage, welche um 1300 entstand. Aus dieser langen Zeit gibt es vieles zu berichten.

Anmeldung unter 09326/1539, 5 € / Pers.

Marktplatz, Hüttenheim

14.00 – 15.00 Uhr

### **Führung »Das arme Dorfschulmeisterlein«**

Warum hing ein Seil über dem Bett des Lehrers? Warum gingen die Kinder im 19. Jahrhundert nur im Winter zur Schule? Und was hat die Redewendung »Die Tafel aufheben?« mit der Schule zu tun? Bei einer Führung durch die beiden Schulmuseen werden unter anderem diese Fragen beantwortet.

Nur Museumseintritt in Höhe von Erw. 5 €, Kinder/Jugendl. 1 €

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

An der Kirchburg 5, Iphofen-Mönchsondheim

[www.kirchenburgmuseum.de](http://www.kirchenburgmuseum.de)

## 28. . Juli

10.00 – 17.00 Uhr

### **Führungen durch den »Discounter um 1940«**

In einem eigenen kleinen Haus ist ein »Tante-Emma-Laden« eingerichtet mit einer großen Sammlung alter Waschmittel-päckchen aus der Zeit von 1900 bis 1970.

Sammlung »Alter Tante-Emma-Laden«

Hüttenheim 145, Hüttenheim

## 31. Juli

18.00 – 19.30 Uhr

### **Führung »Lebensraum Streuobstwiese«**

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und bilden einen wichtigen Teil unserer Kulturlandschaft.

Anmeldung unter 09326/1539, 5 € / Pers.

Parkplatz an der Ortseinfahrt, Markt Herrnsheim



Streuobstwiese, © Markt Herrnsheim

## 11. August

14.00 – 15.00 Uhr

### **Führung »Zeitreise in die Vergangenheit«**

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

Weitere Infos siehe Seite 12

15.00 Uhr

### **Führung durch die Kirchenburg Willanzheim**

Das Dorf ist reich an kulturgeschichtlichen Besonderheiten. Bei der Führung um die Kirchenburganlage gibt es ebenso einen unterhaltsamen Einblick in die Geschichte des Dorfes. Auf dem Marktplatz findet zeitgleich das Dorffest statt.

Rathaustor, Willanzheim

## 15. August

14.00 – 15.00 Uhr

### **Führung durch die Ausstellung »Wenn, Herr, einst die Posaune ruft – 50 Jahre Posaunenchor«**

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim

Weitere Infos siehe Seite 9

## 17. / 18. August

15.00 Uhr

### **Führung durch die Kirchenburg Hüttenheim**

Keine andere fränkische Gadenkirchenburg ist in dieser historischen Vielfalt erhalten. Neben der Besichtigung kann mit den Bewohnern im romantischen Ambiente das Kirchenburgweinfest gefeiert werden.

Linde am Marktplatz, Hüttenheim

## 18. August

14.00 Uhr

### **Führung »Was erzählt der Schwanberg zur Demokratiegeschichte im Kitzinger Land?«**

Monika Conrad führt Besucher auf dem Schwanberg durch den Schlosshof und Schlosspark zum Kappelrangen und berichtet zur Zeitgeschichte 19./20. Jahrhundert. Anschließend Sängerver- und Musikantentreffen im Schlosshof.

Vor der Michaelskirche, Schwanberg

# Die Übersicht

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Seite
28.05. – 24.06.		Ausstellung »Der Main bei Uns«, Midissage am 08.06., 18.00 Uhr	Kultur- und Kommunikationszentrum, Dettelbach	6 / 12
30.5. – 23.06.		Ausstellung »Vom Untertan zum Staatsbürger« Eröffnung am 30.5., 18.00 Uhr	Kreuzgang der St. Michaelkirche Schwanberg	6 / 10
31.05.	19.00 – 20.30 Uhr	Filmvorführung »Marktbreiter G'schichten«	Lagerhaus Markbreit	10
01.06.	16.00 – 19.00 Uhr	Vernissage Skulpturenweg »urEigen« Führung über den Skulpturenweg auch am So. 02.06., 11.00 Uhr	Herrengraben, Iphofen	4 / 11
01. / 02.06.		Programm am Eröffnungswochenende in Iphofen	Iphofen	4 / 5 / 10
01. / 02.06.	10.00 – 17.00 Uhr	Ausstellung »Schielen. Fotografie! Kunst?«	Kulturgarten Siegmund, Marktstef	11
01.06. – 23.06.	14.00 – 17.00 Uhr, jeweils Sa. – So.	Ausstellung in der Galerie Max-21	Iphofen	6
01.06. – 30.06.		Ausstellung »Music & Art im Zeichen des Massurealismus«	Schwarzacher Torturm, Sommerach	6
01.06. – 31.07.		Ausstellung »100 Heimatschätze in Bayern: Das Volkacher Salbuch« Vorstellung des Volkacher Salbuchs am 20.06., 14.00, 15.30 Uhr	Museum Barockscheune, Volkacher	7 / 13
01.06. – 31.08.		Meditationsweg »Bibel, Wein und Weisheiten« Führung am 16.06, 14.00 Uhr	Neuses am Berg	7 / 12
01.06. – 31.08.		Ausstellung »Gegenpol«	Vinothek Iphofen	8
02.06.	14.00 – 15.30 Uhr	Wanderung »Schatzsuche rund um den Tannenbergl«	Wanderparkplatz am Ortsausgang, Hüttenheim	11
02.06. – 14.07.	16.00 Uhr, jeweils sonntags	Der »Gute Ort« – 7 Führungen über den Jüdischen Friedhof (02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07.)	Jüdischer Friedhof Rödelsee	8
08.06. – 31.08.		Installation »HEIM STOCK MAIN« Vernissage mit Führung am 08.06., 17.00 Uhr	An der Weinbergshütte/Brunnweg, Mainstockheim	8 / 12
09.06., 14.07., 11.08.	14.00 – 15.00 Uhr	Führung »Zeitreise in die Vergangenheit«	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	12 / 15 / 17
16.06.	11.00 – 18.00 Uhr	16. Unterfränkischer Volksmusiktag	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	13
16.06.	14.00 – 15.30 Uhr	Führung »Wo der Bartel nicht nur den Most holt«	Vor der Kirche in Seinsheim	12
16.06. – 04.08.		Ausstellung »Von Segnitz nach Südwest« Führungen am 16.06., 14.00, 15.30, 17.00 Uhr	Museum Segeum, Segnitz	9 / 12
23.06.	14.00 – 15.00 Uhr	Führung »Kräutergarten«	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	13
29.06.	18.30 – 20.00 Uhr	Geschichte und Geschichten aus dem Lesebuch des Marktes Markt Einersheim	Vogelsangbalkon am Weinbergshäusle, Markt Einersheim	14
29.06. – 01.12.		Ausstellung »Wenn, Herr, einst die Posaune ruft – 50 Jahre Posaunenchor«, Führung am 15.08., 14.00 Uhr	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	9 / 17
30.06.	14.00 – 16.30 Uhr	Kulturgeschichtliche Wanderung Bullenheimer Berg	Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Frankenberg-Nenzenheim	14
05.07.	19.00 Uhr	Fledermausspaziergang mit Hellmine Langohr	Flutterhaus Hellmitzheim	14
07.07.	11.00 – 18.00 Uhr	Kirchenburgfest	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	14
13.07.	14.00 Uhr	Führung mit dem »Volkacher stattschreyber und notarius Niklas Brobst«	Marktplatz, Volkach	15
20.07. – 04.08.	13.00 – 18.00 Uhr, jeweils sonntags	Ausstellung »Kunst im Amtshaus« (21.07., 28.07., 04.08.), Vernissage zur Ausstellung am 20.07., 17.00 Uhr	Amtshaus, Seinsheim	9 / 15
21.07.	15.00 Uhr	Führung durch die Kirchenburg Markt Herrnsheim	Kirchenburg, Markt Herrnsheim	15
27.07.	13.00 – 18.00 Uhr	Geführte Radtour: »Was unseren Landkreis besonders macht – Kirchenburgen im südlichen Landkreis Kitzingen«	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	16
28.07.	14.00 – 15.30 Uhr	Führung »1101 Jahre Hüttenheim »Das Heim des HIDD««	Marktplatz, Hüttenheim	16
28.07.	14.00 – 15.00 Uhr	Führung »Das arme Dorfschulmeisterlein«	Kirchenburgmuseum Mönchsondheim	16
28.07.	10.00 – 17.00 Uhr	Führungen »Discounter um 1940«	Sammlung »Alter Tante-Emma-Laden«, Hüttenheim	16
31.07.	18.00 – 19.30 Uhr	Führung »Lebensraum Streuobstwiese«	Parkplatz Ortseinfahrt Markt Herrnsheim	16
11.08.	15.00 Uhr	Führung durch die Kirchenburg Willanzheim	Rathaustor, Willanzheim	17
17. / 18.08.	15.00 Uhr	Führung durch die Kirchenburg Hüttenheim	Linde am Marktplatz, Hüttenheim	17
18.08.	14.00 Uhr	Führung »Was erzählt der Schwanberg zur Demokratiegeschichte im Kitzinger Land?«	Vor der Michaelskirche, Schwanberg	17



# Best of Kulturzeichen 2015–2018



## Impressum

### Landkreis Kitzingen – Regionalmanagement

Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

Tel. 09321 / 928 1103 und 1104

kulturzeichen@kitzingen.de

[www.kitzingen.de/kulturzeichen](http://www.kitzingen.de/kulturzeichen)

[www.facebook.com/kulturzeichenkitzingerland](https://www.facebook.com/kulturzeichenkitzingerland)

Konzeption und Realisation in Zusammenarbeit

mit der Agentur Kulturgold, Stuttgart

[www.agentur-kulturgold.de](http://www.agentur-kulturgold.de)

Gestaltung: atelier zudem, Kitzingen

[www.zudem.de](http://www.zudem.de)

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement  
Bayern

Ein Herzlicher Dank geht an die  
Stadt Iphofen für die Unterstützung  
beim Skulpturenweg



# Kulturzeichen 2019